

Notenschluss (Grundschule, Mittelstufe und E-Phase)

In BOLLE muss ein Datum für einen offiziellen Notenschluss eingegeben werden. Nach Ablauf des festgelegten Datums können in BOLLE keine Zeugnisnoten mehr verändert werden. So haben Mittel- und Oberstufenkoordinator:innen die Möglichkeit, die Zeugniskonferenzen entsprechend vorzubereiten. Änderungen der Zeugnisnoten sind danach nur noch für die Mittel- und Oberstufenkoordinator:innen möglich.

Diese Funktion ist zu finden in der Menüleiste bei *Mittelstufe* unter Auswahl von *Notenschluss*.

Hier können Sie den Notenschluss für bestimmte Jahrgänge festlegen. Das Datum gibt den Eintragungsschluss für die Fachlehrkräfte an. Danach können nur noch Sie die Zeugnisnoten verändern. Informieren Sie Ihr Kollegium über das von Ihnen gewählte Datum des Eintragungsschlusses.

Sie können auch einen Eintragungsbeginn festlegen. Wir empfehlen, dass Sie hier den Beginn des jeweiligen Semesters bzw. Halbjahres wählen.

Wenn Sie auf *bearbeiten* klicken, führt Sie ein erläutertes Menü durch die Einstellungen.

Sie geben in diesem Menü auch das Datum für den Fehlzeitenerfassungsschluss an. Erst wenn Noteneintragungs- und Fehlzeitenerfassungsschluss eingetreten sind, können Zeugnisse erstellt werden. Vorher gehen nur die Vorschauversionen.

Es darf nur einen Notenschluss für jedes Ereignis bei jeder Klasse vorhanden sein.

Im folgenden Beispielbild sieht man einen Fehler. Der Notenschluss der ersten Zeile beinhaltet auch die E-Phase ("alle Klassen" bedeutet hier auch die Klassen der E-Phase).

Wenn die E-Phase einen anderen Eintragungsschluss haben soll, müssen die Klassen aus der E-Phase herausgenommen werden.

Eintragungsschluss	Zeugnisdatum	Halbjahr	Klassen
11.01.2022	28.01.2022	1	alle Klassen
13.01.2022	28.01.2022	1	11a, 11b, 11c, 11d
22.06.2022	06.07.2022	2	alle Klassen

Es kann durchaus sinnvoll sein, **mehrere Notenschlusstermine für das gleiche Halbjahr** zu haben. So könnte es z.B. sein, dass die Jahrgänge 7, 8 und 9 im 2. Halbjahr das Ganzjahreszeugnis an einem anderen Termin als die Schüler:innen des 10. Jahrgangs erhalten.

Achten Sie dabei aber immer darauf, dass weiterhin gilt: Es darf nur einen Notenschluss für jedes Ereignis bei jeder Klasse vorhanden sein.

Eintragungsschluss	Zeugnisdatum	Halbjahr	Klassen
12.01.2022	28.01.2022	1	8., 9., 10., 11., 7. Jahrgang LG1, LG2
15.06.2022	05.07.2022	2	10. Jahrgang
15.06.2022	06.07.2022	2	8., 11., 7. Jahrgang LG1, LG2
15.06.2022	06.07.2022	2	9. Jahrgang

Sie können Notenschlüsse selbstständig löschen, aber: Wenn ein Notenschluss gelöscht wird, wird dabei sehr viel unwiderruflich aus dem System entfernt. Bitte löschen Sie den Notenschluss nur, wenn Sie wirklich sicher sind, dass Sie die ggf. dort bereits hinterlegten Zeugnisnoten nicht benötigen oder diese falsch waren.

Auch beim Löschen einzelner Jahrgänge aus einem Notenschluss gehen zahlreiche Informationen verloren. Kontaktieren Sie lieber einmal unseren Support vor möglichen Änderungen.

Wichtig für die Grundschule:

In den Grundschulklassen 3-6 gibt es keine Ganzjahreszeugnisse. Achten Sie beim Anlegen der Notenschlüsse für die Zeugnisse im Sommer darauf, dass Sie hier in der Notenstruktur nur (!) das 2. Halbjahr anklicken.

Notenstruktur

- 1. Halbjahr
- 2. Halbjahr
- Gesamtnote

In der Notenansicht der Fachlehrkräfte ist immer auch eine Spalte für "Gesamtjahr" sichtbar. Wenn Sie alles richtig eingestellt haben, sollte man dort in der gelben Spalte aber nichts eingeben können. Es wird hier dann nur eine Note für das 2. Halbjahr eingetragen und diese dann auch auf dem Zeugnis entsprechend vermerkt.

Notfallhilfe:

Was machen wir, wenn bei uns an der Schule trotz aller Warnungen zwei Notenschlüsse für den gleichen Anlass angelegt wurden?

Wenn zwei Jahrgänge oder Klassen für einen Anlass (z.B. Zeugnis zum Ende des 2. Halbjahres) zwei Notenschlüsse vorliegen haben, liegt ein schwerwiegender Datenbankfehler vor. Wir wollen Ihnen mit dieser Anleitung helfen, den Schaden zu begrenzen. Überlegen Sie gemeinsam, welche Schritte vorzunehmen sind.

Dazu zählen:

1. Bestandsaufnahme
2. Entscheidung: Welcher Notenschluss sollte bearbeitet werden?
3. Kommunikation im Kollegium

1. Bestandsaufnahme

Sie stellen fest, dass bei den Zeugnissen einer Klasse mehrere gleiche Anlässe angezeigt werden. Zum Beispiel wie hier:

Es gibt den Zeugnisanlass Zeugnis 2. Halbjahr

7a: Zeugnisse 2022/23

2. Halbjahr

BemerkungenArbeits- und SozialverhaltenFehlzeitenExcel-NotentabelleExcel-Notentabelle

Prognosen testen

Nr.	Nachname	Vorname	Zeugnis
Gesamte Klasse			📄 alle Vorschauen >> 📄 alle Zeugnisse

Wenn man weiter nach unten scrollt, findet man aber erneut das 2. Halbjahr als Zeugnisanlass:

2. Halbjahr

[Bemerkungen](#)[Arbeits- und Sozialverhalten](#)[Fehlzeiten](#)[Excel-Notentabelle](#)[Excel-Note](#)[Prognosen testen](#)

Nr.	Nachname	Vorname	Zeugnis
-----	----------	---------	---------

Gesamte Klasse

[📄 alle Vorschauen](#)[📄 alle Zeugnisse](#)

Gefolgt vom 1. Halbjahr:

1. Halbjahr

[Bemerkungen](#)[Arbeits- und Sozialverhalten](#)[Fehlzeiten](#)[Excel-Notentabelle](#)[Excel-Notentabelle](#)[Prognosen testen](#)

Nr.	Nachname	Vorname	Zeugnis
-----	----------	---------	---------

Ein 2. Halbjahr ist jedoch ausreichend. In diesen Zeugnisanlässen werden die Zeugnisbemerkungen und Arbeits- und Sozialverhaltenskreuze der Fachlehrkräfte und der Klassenleitungen gespeichert. Anlass dieser Dopplung ist diese Einstellung unter *Mittelstufe > Notenschluss*:

19.06.2023	06.07.2023	2	8. Jahrgang 7a, 7b, 7c, 7d, 7e	bearbeiten
19.06.2023	12.07.2023	2	+ 2 unbekannte Klassen	bearbeiten
26.06.2023	12.07.2023	2	5., 6., 7., 8., 9., 10. Jahrgang	bearbeiten

In diesem Fall gibt es für den gesamten 8. Jahrgang und einzelne Klassen des 7. Jahrgangs mehrere Zeugnisanlässe im zweiten Halbjahr. Das darf so nicht vorkommen.

2. Entscheidung: Welcher Notenschluss sollte bearbeitet werden?

Ein Notenschluss muss bearbeitet werden, damit es im Laufe der Arbeit der Kolleg:innen nicht zu weiteren Fehlern kommt. Überprüfen Sie, wo der Schaden bzw. der folgende Aufwand für die Kolleg:innen geringer ist.

Sie können das am besten so überprüfen, in dem das Zeugnisdatum im einen Anlass ein anderes ist als im anderen:

Vorlage

Wenn Klassen hier entfernt werden, gehen alle zum Notenschluss gespeicherten Daten verloren. Dies umfasst insbesondere ASV-Kreuze, Bemerkungen, Texte und epochale Unterrichte.

Legen Sie zunächst fest, für welche Klassen der Notenschluss gelten soll.

Klassen

8. Jahrgang
7a, 7b, 7c, 7d, 7e



Der Anlass entscheidet später, welche Zeugnisvorlage verwendet wird.

Anlass

Ganzjahreszeugnis



Zeugnisdatum

06.07.2023

... ..

Falls die beiden Zeugnisdaten identisch sind, ändern Sie diese bitte. Das hilft später beim Feststellen, welcher Anlass bearbeitet werden muss. Eine Änderung des Zeugnisdatums ist unschädlich.

Wenn Sie nun in die Zeugnisansicht gehen, klicken Sie am besten in mehreren Browsertabs (siehe folgendes Foto) auf Bemerkungen im ersten 2.-Halbjahres-Anlass und im zweiten 2.-Halbjahresanlass. Vergleichen Sie, ob es neben den automatischen Zeugnisbemerkungen weiteren individuelle Bemerkungen gibt oder andere Häkchen von der Klassenleitung bereits gesetzt wurden.



Zeugnisbemerkungen



Zeugnisbemerkungen

Im besten Fall gibt es noch gar keine solche Eintragungen, weil Ihnen der Fehler sehr früh aufgefallen ist.

Im Zweifel sind nur in einem 2.-Halbjahres-Anlass weitere Eintragungen vorhanden.

Nun überprüfen Sie noch die Kreuze der Fachlehrkräfte (Kürzel der Lehrkraft) und der Klassenleitungen (grüne Feldmarkierung) im Bereich Arbeits- und Sozialverhalten: wieder in mehreren Browsertabs für den ersten 2.-Halbjahres-Anlass und den zweiten 2.-Halbjahresanlass.

Sind die meisten Kreuze und Bemerkungen im zweiten 2.-Halbjahres-Anlass? Dann überprüfen Sie anhand einer Zeugnisvorschau, welches Zeugnisdatum unten steht.

Der erste 2.-Halbjahres-Anlass könnte z.B. das Datum: 06.07.2023 haben.

Der zweite 2.-Halbjahres-Anlass könnte z.B. das Datum: 12.07.2023 haben.

In den Zeugnisvorschauen sehen Sie dann z.B. das eine und in der anderen Vorschau das andere Datum:

Berlin, 6. Juli 2023

► Berlin, 12. Juli 2023

Nun haben Sie vielleicht festgestellt, dass der Notenschluss mit dem Zeugnisdatum 06.07.2023 viel mehr individuelle Zeugnisbemerkungen und Arbeits- und Sozialverhaltenskreuze enthält. Dann müssen Sie den Notenschluss mit dem Datum 12.07.2023 so bearbeiten, dass die Bedingung erfüllt ist, dass es nur einen Notenschluss pro Anlass und Klasse/Jahrgang gibt.

Sie gehen nun also zurück zu *Mittelstufe > Notenschluss*.

19.06.2023	06.07.2023	2	8. Jahrgang 7a, 7b, 7c, 7d, 7e	bearbeiten
19.06.2023	12.07.2023	2	+ 2 unbekannte Klassen	bearbeiten
26.06.2023	12.07.2023	2	5., 6., 7., 8., 9., 10. Jahrgang	bearbeiten

In dem Fall hier würden Sie nun auf den Anlass von 12.07.2023 gehen und auf bearbeiten klicken. Dort müssten Sie die Änderungen in den Klassen so vornehmen, dass der gesamte 8. Jahrgang und die 7. Klassen, die im 06.07.2023-Anlass erfasst sind, nicht mehr vorkommen.

Vorlage

Wenn Klassen hier entfernt werden, gehen alle zum Notenschluss gespeicherten Daten verloren. Dies umfasst insbesondere ASV-Kreuze, Bemerkungen, Texte und epochale Unterrichte.

Legen Sie zunächst fest, für welche Klassen der Notenschluss gelten soll.

Klassen

5., 6., 7., 8., 9., 10. Jahrgang



Der Anlass entscheidet später, welche Zeugnisvorlage verwendet wird.

Anlass

Ganzjahreszeugnis



Zeugnisdatum

12.07.2023

Achtung:

Wenn Sie das tun, werden nach Speicherung sämtliche gespeicherte Daten verloren: ASV-Kreuze, Bemerkungen, individuelle Bemerkungstexte und die Einstellungen zum epochalen Unterricht.

Die Zeugnisnoten bleiben in jedem Fall erhalten.

Klicken Sie auf das Stiftsymbol und nehmen die Einstellungen vor, die Sie nach Ihrer Analyse für sinnvoll erachten.

Seien Sie sich der Konsequenzen des Entfernens von Klassen aus Notenschlüssen bewusst.

3. Kommunikation im Kollegium

Gegebenfalls könnten Sie Ihre Analysearbeit von davor auch nutzen, um die Eintragungen vom Anlass 1 zum Anlass zu kopieren. Das macht bei den ASV-Kreuzen der Fachlehrkräfte keinen Sinn. Bei Zeugnisbemerkungen und bei den finalen Klassenleitungskreuzen könnte es hingegen schon sinnvoll sein.

In jedem Fall müssen Sie die betroffenen Kolleg:innen informieren. Es sollte jede Klassenleitung noch einmal ganz genau nachschauen, ob alle Zeugniseintragungen richtig vorhanden sind.

Im schlechtesten Fall müssten viele Fachlehrkräfte noch einmal die ASV-Kreuze erneut eintragen. Das wäre sehr mühselig und sollte unbedingt verhindert werden.

Änderungen an den Notenschlüssen nah an den Zeugnisdatens sind nur mit großer Vorsicht durchzuführen. Änderungen sollten ganz zu Beginn des Schuljahres stattfinden.

Wenn es am Ende nur um ein anderes Zeugnisdatum geht, könnte man das Zeugnisdatum in einem alle Klassen umfassenden Notenschluss auch einfach vor dem eigentlichen Zeugnisdruck ändern und nach dem Zeugnisdruck wieder zurückändern, wenn man dann die anderen Jahrgänge druckt, die ggf. ein anderes Zeugnisdatum haben.

Hinweise ans Kollegium bei Notenschluss

21 Tage vor dem im Notenschluss definierten Eintragungsschluss:

Die Kolleg:innen werden per **Kreuz bzw. Haken** auf der Startseite informiert, dass noch Zeugnisnoten eingetragen werden müssen bzw. bereits vollständig vorliegen.

14 Tage vor dem im Notenschluss definierten Eintragungsschluss:

Die Kolleg:innen erhalten auf der Startseite von BOLLE den Hinweis: "**Es liegt ein Notenschluss vor.**"

Version #18

Erstellt: 14 März 2021 12:14:10 von BOLLE Support

Zuletzt aktualisiert: 1 Oktober 2025 07:18:24 von BOLLE Support